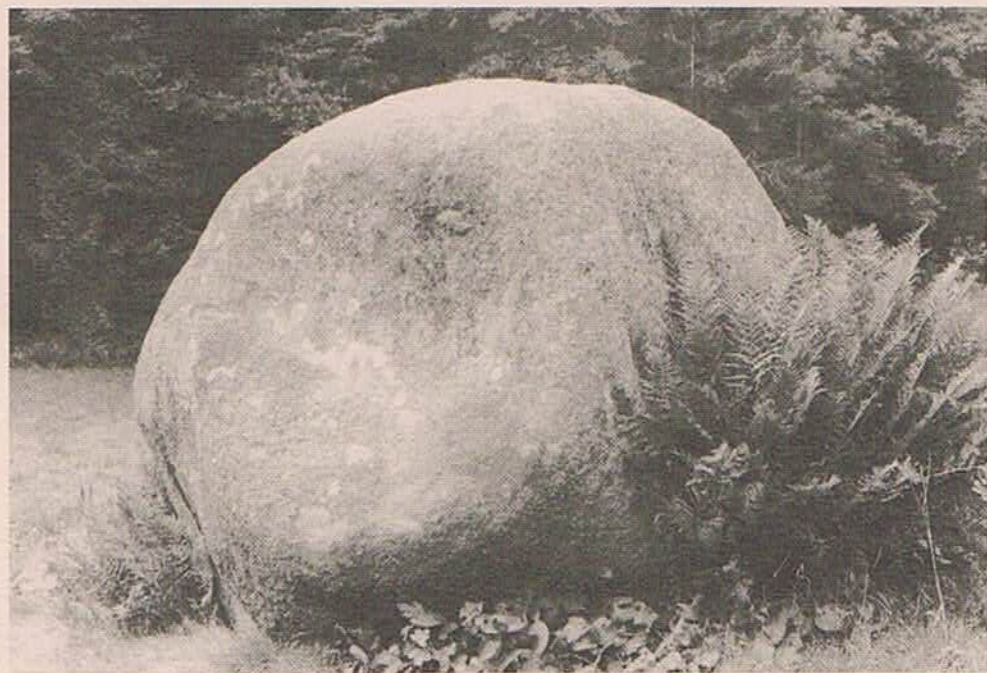


TANKRED
DORST
HERR
PAUL

EIN STÜCK
MITARBEIT URSULA EHLER



JAKOB
THEATER
INDERSRIK

KAISERALLEE 11
76133 KARLSRUHE
TEL. 0721/854245

TANKRED DORST

- 1925 IN OBERLIND BEI SONNEBERG IN THÜRINGEN GEBOREN,
1931 TOD DES VATERS,
1944 EINBERUFUNG ZUM MILITÄR, EINSATZ AN DER WESTFRONT,
1947 RÜCKKEHR AUS DER KRIEGSGEFANGENSCHAFT,
1950 ABITUR, ANSCHLIESSEND STUDIUM DER GERMANISTIK,
KUNSTGESCHICHTE UND THEATERWISSENSCHAFT IN BAM-
BERG UND MÜNCHEN.
1953 MITARBEIT AM STUDENTISCHEN MARIONETTENSTUDIO "DAS
KLEINE SPIEL",
1958 LEKTORATSTÄTIGKEIT, DREHBÜCHER FÜR SCHULFILME,
1960 URAUFFÜHRUNG DES ERSTEN BÜHNENSTÜCKS "DIE KURVE" IN
LÜBECK,
BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT MIT PETER ZADEK BEI DER
FERNSEHYVERFILMUNG "DIE KURVE",
1961 "GROSSE SCHMÄHREDE AN DER STADTMAUER"
1962 STIPENDIUM DER VILLA MASSIMO IN ROM,
IN DEN NÄCHSTEN JAHREN WEITERE THEATERSTÜCKE, ÜBER-
SETZUNGEN AUS DEM FRANZÖSISCHEN (MOLIÈRE, DIDEROT)
UND ENGLISCHEN (O'CASEY),
1968 "TOLLER", URAUFFÜHRUNG IN STUTTART,
1969 "ROTMORD" ALS FERNSEHVERSION VON "TOLLER" GESENDET,
1970 WRITER IN RESIDENCE AM OBERLIN COLLEGE/OHIO,
DREHBUCH FÜR "SAND", BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT MIT
SEINER SPÄTEREN FRAU URSULA EHLER, MIT DER ER ALLE
FOLGENDEN WERKE GEMEINSAM SCHREIBT,
1972-
1992 WEITERE THEATERSTÜCKE WIE "KLEINER MANN, WAS
NUN?", "AUF DEM CHIMBORAZO", "MERLIN ODER DAS WÜSTE
LAND", "EISENHANS", "ICH, FEUERBACH", "PARZIVAL",
"KORBES", "FERNANDO KRAPP HAT MIR DIESEN BRIEF GE-
SCHRIEBEN",
REGIE BEI SEINEM FERNSEHFILM "MOSCH" UND SEINEM ER-
STEN KINOFILM "EISENHANS",
1993 "DER ARME HEINRICH", "HERR PAUL",
1994 "WIE DILLDAPP NACH DEM RIESE GING", "DIE GESCHICHTE DER
PFEILE", "NACH JERUSALEM",
1995 "DIE SCHATTENLINIE"
1996 "WAS SOLLEN WIR TUN: 1. DER GOTT UNTER DEM AHORN-
BAUM, 2. DIE HALB GEÖFFNETE TÜR, 3. AKROBATEN"
(TRILOGIE)

TANKRED DORST

HERR PAUL

EIN STÜCK

MITARBEIT URSULA EHLER

HERR PAUL

LUISE, SEINE SCHWESTER

HELM

LILLO

SCHWARZBECK

ANITA

DETLEF PUHL

RITA WEICHSEL

DANIEL WEICHSEL

NICOLA BECHT

MANFRED PAUL

ANDREAS ZÄNKER

REGIE + BÜHNE

ASSISTENZ

BELEUCHTUNG

HARALD RINGLER

ANNE BRUNNER

MARIETHERES KROME

JEAN KASPARI

PROGRAMMHEFT + FOTOS

WEITERE MITARBEIT:

HARALD RINGLER

EVA-MARIA HERTWECK

JOHN CAGE: PRELUDE FOR MEDITATION (1944);
STEPHEN DRURY, KEYBOARDS; BMG MUSIC 1994.

AUFFÜHRUNGSRECHTE

SUHRKAMP VERLAG
FRANKFURT AM MAIN

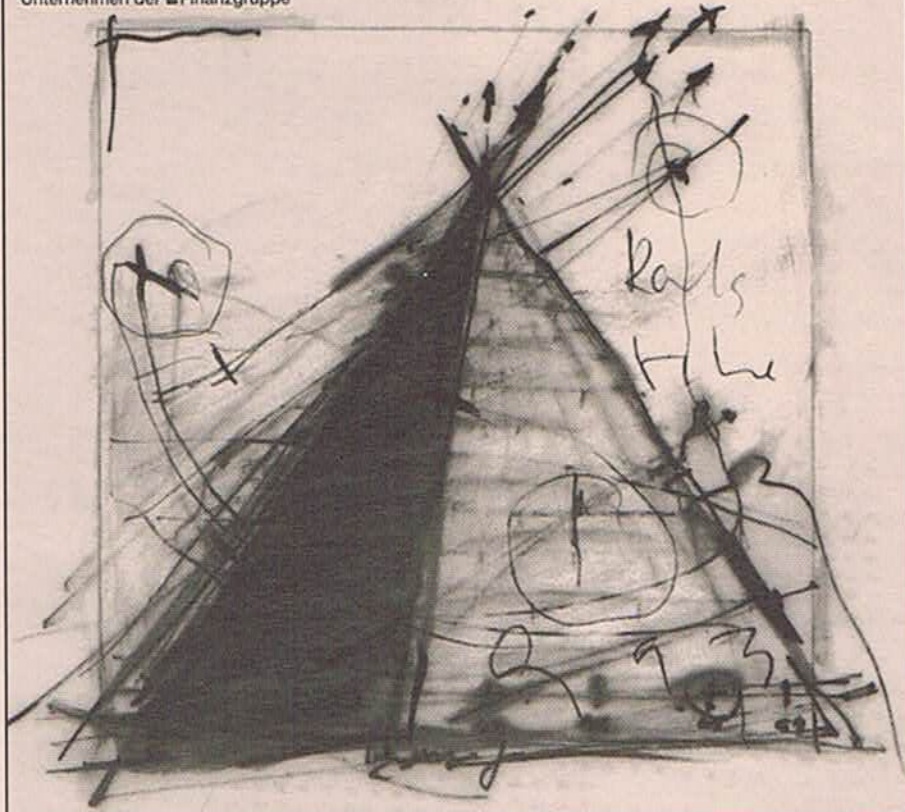
URAUFFÜHRUNG

16.2.1994 AM DEUTSCHEN
SCHAUSPIELHAUS HAMBURG

PREMIERE AM JAKOBUSTHEATER 10. DEZEMBER 1997

WIR DANKEN DEM STAATL. MUSEUM FÜR NATURKUNDE KARLSRUHE
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG.

Unternehmen der Finanzgruppe




PARTNER VON KUNST UND KULTUR

● **Die kulturelle Vielfalt ist ein gutes Stück Lebensqualität.**

Die Sparkasse Karlsruhe hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Angebot in unserer Region zu fördern – weit über den Bereich Geld und Finanzen hinaus.

Mit einem breitgefächerten Angebot von

Veranstaltungen, Konzerten, Vorträgen, Ausstellungen mit örtlichen Künstlern, bis zu dem international etablierten Kunstwettbewerb engagieren wir uns für Kunst und Kultur in und um Karlsruhe.

Sparkasse Karlsruhe 

HERR PAUL, DIESER MERKWÜRDIGE MENSCH, DER DA IN DIESER HERUNTERGEKOMMENEN, NICHT MEHR BENUTZTEN ALTEN FABRIK LEBT, IST EINE FIGUR, EINE PERSON, DIE MICH SEHR LANGE BESCHÄFTIGT HAT. AUS MEHREREN GRÜNDEN. EINMAL, WEIL ICH SO JEMANDEN KANNTTE, MIT DEM ICH AUF DERSELBEN ETAGE WOHNTE. IN WUPPERTAL, VOR VIELEN JAHREN. ES WAR EIN SONDERBARER MANN, DER SEHR GEBILDET WAR, AUSSERORDENTLICH GEBILDET, UND DER MIT SEINER SCHWESTER IN DIESEM ALTEN HAUS LEBTE.

....

ER WAR EIN KORPULENTER, KÄFERÄHNLICHER MENSCH, DER IN DEM ANDEREN ZIMMER, IN DEM ER SICH MIT SEINER SCHWESTER TÄGLICH AUFHIELT, AUF EINEM SOFA LAG, IN EINEM HEMD, DAS ER GESCHENKT BEKOMMEN HATTE, DAS ABER KEINEN KRAGEN HATTE. UND DA LAG ER.

....

ICH WAR DAMALS JA SEHR JUNG UND WOLLTE ETWAS MACHEN, WOLLTE ETWAS ANFANGEN IN DER WELT, MICH FÜR IRGENDETWAS ENGAGIEREN, UND HABE VERSUCHT, AUS EINER KLEINEN, ALTEN SEIFENPULVERFABRIK VON MEINEM GROSSVATER, WO NOCH ZWEI ANGESTELLTE WAREN, NOCH ETWAS ZU MACHEN, WAS MIR VOLLKOMMEN MISSLUNGEN IST. DIE FIRMA WAR EIGENTLICH SCHON PLEITE, ALS ICH ANFING. ES WAR NICHT ALLEIN MEINE SCHULD, DASS SIE NICHT FLORIERTE. DAS IST ABER EINE NEBENGESCHICHTE. DIESER PAUL HATTE MIT DER FABRIK NICHTS ZU TUN.

"IM JAHRE 1686, AM 8. JUNI, ERBLICKTEN ZWEI EDELLEUTE AUF DEM WEGE NACH CHUR IN DER SCHWEIZ AN EINEM BUSCH EIN KLEINES KIND LIEGEN, DAS IN LINNEN EWICKELT WAR. DER EINE HATTE MITLEID, HIESS SEINEN DIENER ABSTEIGEN UND DAS KIND AUFHEBEN, DAMIT MAN ES INS NÄCHSTE DORF MITNEHMEN UND SORGE FÜR ES TRAGEN KÖNNTE. ALS DIESER ABGESTIEGEN WAR, DAS KIND ANGEFASST HATTE UND AUFHEBEN WOLLTE, WAR ER ES NICHT VERMÖGEND. DIE ZWEI EDELLEUTE VERWUNDERTEN SICH HIERÜBER UND BEFAHLEN DEM ANDEREN DIENER, AUCH ABZUSITZEN UND ZU HELFEN. ABER BEIDE MIT GESAMTER HAND WAREN NICHT SO MÄCHTIG, ES NUR VON DER STELLE ZU RÜCKEN."

BRÜDER GRIMM, DAS SCHWERE KIND

ICH HABE BEI DEN BRÜDERN GRIMM DIESE KURZE SACHE ÜBER DAS SCHWERE KIND GEFUNDEN, WO ZWEI REITER AN EINEM FELD VORBEIREITEN, SEHEN EIN KLEINES KIND AUF DEM ACKER SITZEN, WOLLEN ES MITNEHMEN, WOLLEN ES DA NICHT SITZEN LASSEN, UND BEIDER DIENER ZUSAMMEN KRIEGEN DIESES KLEINE KIND NICHT WEG, KÖNNEN ES NICHT AUFHEBEN. ES IST ZU SCHWER. DARIN VERBIRGT SICH AUCH DIE GESCHICHTE VON CHRISTOPHORUS, VON CHRISTUS, DER SO SCHWER IST. BEI FLAUBERT IST DAS SEHR SCHÖN BESCHRIEBEN, IN VIELEN GESCHICHTEN, AUCH IN DER BIBEL NATÜRLICH. DER CHRISTOPHORUS, DER RIESIGE CHRISTOPHORUS, TRÄGT DIESES KLEINE KIND, UND DAS IST SOZUSAGEN DAS GEWICHT DER WELT. UND ETWAS VON DIESEM GEWICHT DER WELT HABE ICH AUCH IN HERRN PAUL GESEHEN.

(1993)

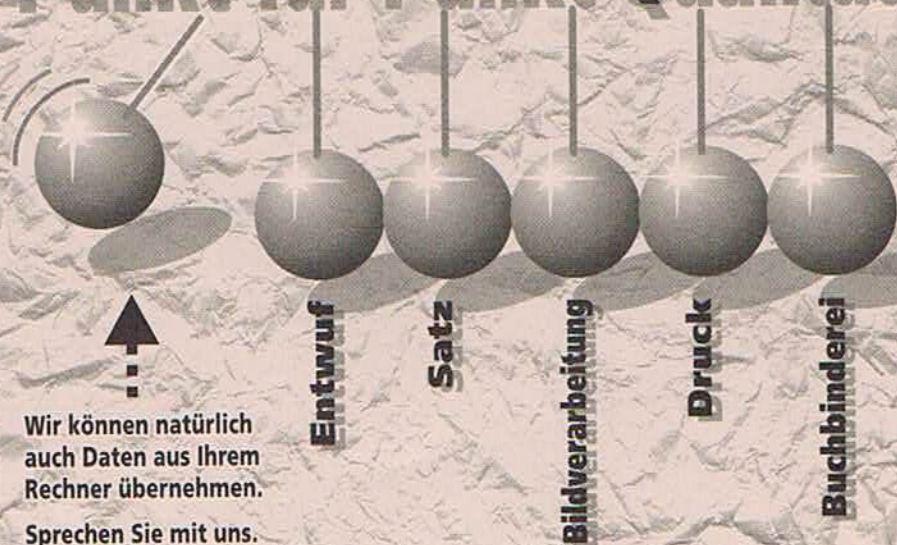
... und danach

CAFÉ BLEU

Viel mehr als nur ein Café

es gibt u.a. gute Musik, Tagesessen, Teller in reicher Auswahl,
Getränke in jeder Menge,
freundliches, zuvorkommendes, hilfreiches, nettes Personal,
blitzendes Besteck, Biergarten mit Beleuchtung,
gesellschaftsfähige Spiele,
einen Feierabend (1⁰⁰ Uhr) ...

Punkt für Punkt Qualität



Ob es sich "nur" um Ihre Visitenkarten handelt oder aber um vierfarbige Broschüren, Preislisten oder Bücher, wir bearbeiten Ihre Aufträge stets mit der gleichen Sorgfalt - von der Auftragsannahme bis zur Auslieferung
Unsere Mitarbeiter sind Fachleute, die mit handwerklichem Können und fachlichem Wissen Ihnen schon in der Planungsphase als kompetente Partner zur Verfügung stehen ...

Leibold GMBH
DRUCKEREI + VERLAG
KARLSRUHER STR. 46
76287 RHEINSTETTEN
TEL.: 0721-9512582
FAX: 0721-510570

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

IN EINEM DER HAUSKOLOSSE DER GORCHOWAJA, DESSEN BEVÖLKERUNG FÜR EINE GANZE KREISSTADT GEREICHT HÄTTE, REKELTE SICH EINES MORGEN ILJA ILJITSCH OBLOMOW, INHABER EINER EIGENEN WOHNUNG, IN SEINEM BETTE.

ER MOCHTE ETWA ZWEIUNDDREISSIG JAHRE ZÄHLEN, WAR MITTELGROSS, SAH NICHT UNANGENEHM AUS, HATTE DUNKELGRAUE AUGEN, DOCH WAR JEDE AUSGESPROCHENE IDEE, JEDE GESAMMELTE SPANNUNG IN SEINEN GESICHTSZÜGEN ZU VERMISSEN. FREI UND UNGEBUNDEN WIE EIN VOGEL HUSCHTE DER FLÜCHTIGE GEDANKE ÜBER DIESES ANTLITZ HIN, FLATTERTE IN DIE AUGEN, SETZTE SICH AUF DIE DIE HALBGEÖFFNETEN LIPPEN, VERSTECKTE SICH IN DEN STIRNFALTEN, VERSCHWAND PLÖTZLICH - UND ALSDANN ERSTRAHLTE DAS GANZE GESICHT IM GLEICHMÄSSIGEN LEUCHTEN VOLLKOMMENSTER UNBESORGTHEIT. VOM GESICHT AUS SCHIEN SICH DIESE UNBESORGTHEIT AUF DIE GANZE KÖRPERHALTUNG, JA SOGAR AUF DIE FALTEN DES SCHLAFROCKS ZU ÜBERTRAGEN.

....

ILJA ILJITSCHS HANG ZUM LIEGEN WAR WEDER EIN ERFORDERNIS, WIE ES BEI EINEM KRANKEN ODER BEI EINEM MENSCHEN DER SCHLAFEN MÖCHTE, SELBSTVERSTÄNDLICH IST, NOCH BERUHTE DIESER HANG AUF ZUFALL WIE BEI EINEM MÜDEN, NOCH SUCHTE ER DARIN EINEN BESONDEREN GENUSS ZU FINDEN WIE EIN MÜSSIGGÄNGER ETWA: DAS LIEGEN WAR SEIN NORMALER ZUSTAND. WAR ER ZUHAUSE - ER WAR ABER FAST IMMER ZU HAUSE -, SO PFLEGTE ER ZU LIEGEN, UND ZWAR STETS IN DEMSELBEN ZIMMER, IN DEM WIR IN VORFANDEN, EIN RAUM, DER IHM GLEICHZEITIG ALS SCHLAFZIMMER DIENTE. ZU SEINER WOHNUNG GEHÖRTEN NOCH DREI WEITERE RÄUME, DOCH PFLEGTE ER DA SELTEN HINEINZUBLICKEN, ES SEI DENN AM MORGEN, ABER NICHT TÄGLICH, WENN SEIN BEDIENTER IM SCHREIBZIMMER AUFFEGTE, WAS NÄMLICH NICHT TÄGLICH GESCHAH.

....

"ICH VERGASS, IHNEN ZU SAGEN", BEGANN SACHAR, "VORHIN ALS SIE NOCH SCHLIEFEN, SCHICKTE DER VERWALTER DEN HAUSKNECHT. ER SAGTE, WIR MÜSSEN UNBEDINGT AUSZIEHEN ... ER BRAUCHT DIE WOHNUNG."

"UND WAS WÄRE DABEI? BRAUCHT ER SIE, SO ZIEHEN WIR EBEN SELBSTVERSTÄNDLICH UM. WAS KOMMT DU MIR IMMER DAMIT? SCHON DAS DRITTEMAL, DASS DU MIR DAVON SPRICHTST."

"MIR GIBT MAN AUCH KEINE RUH!"

"SAG, DASS WIR ZIEHEN."

"JA, ABER DANN HEISST ES, DAS HABT IHR SCHON VOR EINEM MONAT VERSPROCHEN UND ZIEHT DOCH NICHT. WIR WERDEN, HEISST ES, DIE SACHE BEI DER POLIZEI ANZEIGEN."

"SOLLEN SIE ES DOCH TUN!" SAGTE OBLOMOW ENTSCHEIDEN. "ETWA NACH DREI WOCHEN, WENN ES WÄRMER WIRD, WERDEN WIR SCHON VON SELBER ZIEHEN."

....

"UND DIE! IMMER DAS ALTE LIED: ZIEHT AUS, HEISST ES, WIR MÜSSEN DIE WOHNUNG UMBAUEN. SIE WOLLEN DIE ARZTWOHNUNG UND UNSERE ZU EINER GROSSEN WOHNUNG ZUSAMMENLEGEN, ZUR HOCHZEIT DES SOHNES DES HAUSBESITZERS."

"ACH, DU MEIN GOTT!" SAGTE OBLOMOW ÄRGERLICH. "ES GIBT IMMER NOCH ESEL AUF DER WELT, DIE HEIRATEN!" ER DREHTE SICH AUF DEN RÜCKEN.

....

Manchmal spielt das Leben Theater.



Mit freundlicher Genehmigung: Badisches Staatstheater Karlsruhe.

Es gibt Leute, die behaupten, das wahre Leben spiele sich im Theater ab. Vielleicht haben sie recht. Andererseits, Spannung und
Entspannung sind nirgends näher, lebendiger, menschlicher, vielseitiger als hier. Weinen und Lachen liegen ganz nah
beieinander. Wie im richtigen Leben. Wir wünschen Ihnen einen schönen, einen unvergeßlichen Abend.

Badenwerk